

Gemeindebrief

Mai 2021



Neues Grün für die Arche:
Pflanzaktion des Umweltteams

Seite 5

Liebe Leserin, lieber Leser,

Dunkle Wolken bedecken die Erde, alle Völker leben in tiefer Nacht. Doch über dir leuchtet das Licht des Herrn auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 2

WOW! – Pause – Ich lese die Zeilen von Jesaja noch einmal. Da bin ich doch kurz ein wenig verblüfft und überwältigt. Dieser Text ist, hm, ganz schön aktuell, denke ich.

„Dunkle Wolken bedecken die Erde, alle Völker leben in tiefer Nacht.“ „Oh ja. So ist es“, stimme ich Jesaja seufzend zu. „Amen Bruder! Aber halt, Johanna, es geht doch noch weiter.“ Ich lese: „Über dir leuchtet das Licht des Herrn auf.“ Das Licht des Herrn leuchtet auf!

Erlebte Szenen und Bilder leuchten in mir auf. Eine Erinnerung aus der Jugendarbeit in Stammheim strahlt ganz besonders: Es ist früh morgens, 5 Uhr, in 1866 m Höhe, auf dem Einstein im Tannheimer Tal. Der anstrengende Aufstieg im Dunkeln, mit nur zwei Stirnlampen und einer Handtaschenlampe für sechs Personen (hier sind nicht gerade Outdoorprofis am Werk), liegt hinter uns. Wir sind heil angekommen. Es ist richtig kalt. Wir singen, springen und tanzen, um uns warm zu halten. Nichts kann unsere Vorfreude trüben. Dabei wissen wir nicht einmal, ob und wann die Sonne aufgehen wird. Wir hoffen es nur, hoffen uns heraus aus dem Nebel, der Kälte, der Dunkelheit.

Dann, plötzlich, bewegt sich etwas. Hinter der schwarzen Bergkette im Osten wird es hell. Es beginnt in der Fer-



ne zu leuchten. Langsam schieben sich helle Strahlen über die Berge und, als würde Gott die oberste, dunkle Klebefolienschicht Zentimeter für Zentimeter langsam, vorsichtig von der Erde abziehen, wird alles in goldenes Licht getaucht. Das Dunkel und der Nebel weichen. Wir erkennen, was vor uns im Tal liegt und sehen, was hinter uns liegt. Uns wird warm. Wir stehen, neben dem Gipfelkreuz, *in seinem Licht*. Für eine kurze Zeit steht alles still. Alles ist frei und friedvoll. Alles glänzt und strahlt. Nicht zuletzt wir. Wir singen, springen und tanzen. Die Hoffnung hat sich sowas von gelohnt. Dabei ist genau *das* nicht einfach. Wir wissen manchmal eben nicht, wenn die Wolken dunkel sind, ob unsere Hoffnung auf Licht erfüllt wird. In Jesaja 1 lese ich auch: „Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt!“ Sei mutig, lese ich hier. Mache dich auf. Lass sie zu, die Hoffnung. Singe, springe und tanze, während du dich darauf vorbereitest, die Strahlen zu spüren, sein Licht, für dich!

Das Licht des Herrn wird aufgehen über dir.

Johanna Tückmantel

Offene Johanneskirche

Mo - Sa, 15 - 18.30 Uhr

im Einklang mit der landeskirchlichen Verordnung ist unsere Kirche wieder montags bis samstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Im Anschluss findet von 18 bis 18.30 Uhr eine abendliche Andacht statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Biblisches Textgespräch

Mi, 5.5. | 20 Uhr | Arche

„Die Bibel ist wie ein Strom, der so flach ist, dass ein Lamm daraus trinken kann, und so tief, dass ein Elefant darin baden kann.“ (Gregor I., der Große).

Deshalb lade ich Sie herzlich zum biblischen Textgespräch ein. Es wird voraussichtlich noch in der Arche nicht stattfinden können, aber bei schönem Wetter kann es im Freien stattfinden. Bitte rufen Sie mich bei Interesse kurz vorher an.

Coronabedingt aufgrund der AHA-Regeln wurde ich auf Mt. 6, 9-13, das Vaterunser, aufmerksam. Inwiefern? Ja, wenn Sie einmal das Vaterunser beim Händewaschen beten, dann braucht das genau die Zeit, die für ein gründliches Händewaschen empfohlen wird! Eine Freundin meinte dazu, das sei wenigstens nicht so hirnlos wie Happy Birthday zu singen, denn dann habe man auch etwas zum Nachdenken.

Deshalb habe ich beschlossen, beim ersten Treffen zum Textgespräch nach so langer Zeit mit dem Vaterunser zu beginnen. Wenn Ihnen gute Einfälle beim Händewaschen mit dem Vaterunser kommen, so wäre ich dankbar, wenn ich sie mitgeteilt bekäme, die wären

sehr hilfreich für die Vorbereitung des biblischen Textgesprächs.

Hier der Text des Vaterunsers, falls er Ihnen nicht präsent sein sollte:

*Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
Wie im Himmel so auf Erden,
Unser tägliches Brot gib uns heute,
Und vergib uns unsere Schuld,
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern!
Und führe uns nicht in Versuchung,
Sondern erlöse uns von dem Bösen!
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

Mareike Hilsenbek

☎ 0711/55 6442

✉ mareike.hilsenbek

@ev-kirche-stammheim.de

Informationsabend für das Konfirmandenjahr 2021/22

Do, 6.5. | 19 Uhr | Arche

Zum Informationsabend für das Konfirmandenjahr 2021/22 laden wir Eltern und zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich ein.

An diesem Abend werden alle Fragen im Zusammenhang mit dem Konfirmandenunterricht angesprochen.

Da wir aufgrund der Pandemielage nur wochenweise planen können, muss dieser Abend höchstwahrscheinlich online stattfinden. Sollten sich Änderungen ergeben, werden sie baldmöglichst informiert.

Simone Sander

Konfirmation

So, 9. und 16. Mai | Johanneskirche
Für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden geht die Konfirmationszeit zu Ende.

Am 9. und 16.5., sowie am 27.6. und im Herbst, feiern wir in der Johanneskirche Gottesdienst mit Konfirmation mit Pfarrerin Simone Sander und Jugendreferentin Johanna Tückmantel.

Unsere Konfirmanden 2021

Sofie Anschütz	Jasmin Hillenmeyer
Luisa Auner	Lukas Himmelein
Sven Bayer	Alexander Hock
Leni Bellarosa	Amelie Käb
Benjamin Eppinger	Patricia Kirr
Vivien Glesing	Moritz Manwart
Maximilian Glomb	Tim Rabe
Moritz Grüninger	Samantha Riester
Mike Härle	Paula Roth
Maximilian Hartmann	Melanie Sprenger
	Fabian Weller

Schaut hin

3. Ökumenischer Kirchentag

13.- 16. Mai | digital und dezentral
Coronabedingt mit kleinem Programm, größtenteils am Samstag: Der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt.

Eine Teilnahme ist dieses Jahr nur online möglich, dafür ist die Teilnahme kostenlos. Mehr zum Programm auf den Seiten des ÖKT.

www.oekt.de/programm

Bestattungen

31.3. Sophie Hampel, 97 Jahre
(Stand 31.3.2021)

Ostern 2021

„Im Dunkel unsrer Nacht entzündete das Feuer, das nie mehr verlischt, niemals mehr verlischt, im Dunkel unsrer Nacht.“ Das durften etwa 25 Gottesdienstbesucher am frühen Ostermorgen vor der Arche erleben. Wir standen in einem großen Kreis um einen aufgeschichteten Holzstapel und lauschten der Osterbotschaft.

Dann wurde das Feuer entzündet. Ganz langsam wird es Licht. Die Flammen erhellen immer mehr das Dunkel um uns herum, das Dunkel in unseren Gedanken, das Dunkel der Nacht. Man erkennt die Menschen um das Feuer nicht mehr nur schemenhaft, Gesichter werden sichtbar und unterscheiden sich. Es wird heller und klarer. Die Vögel beginnen zu zwitschern, der Tag erwacht langsam. „Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja.“

Als sichtbares Zeichen der Auferstehung werden die beiden Osterkerzen am Feuer entzündet, sie werden uns in den Gottesdiensten durch das kommende Jahr begleiten.

„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus, meine Zuversicht, auf dich vertraue ich und fürchte mich nicht.“ Der Gottesdienst schließt mit dem Gebet: „So danken wir dir für diese Osternacht, für diesen Ostermorgen. Lass uns etwas mitnehmen von deiner Wahrheit.“

Zum Schluss bekommen alle Besucher eine Kerze und einen kleinen Ostergruß mit auf den Weg - ein Hoffnungszeichen, das sie und uns begleiten soll.

Reiner Krieg



Pflanzaktion an der Arche

Neues aus dem Umweltteam

Es war wunderschön zu sehen, dass unsere Frühlingsblumen vor der Arche wieder in voller Blüte standen. Krokusse, Narzissen, Tulpen und ein paar Winterlinge boten den ersten Insekten reichlich Nahrung. Gespannt warten wir, ob dieses Jahr auch unser Blumenbeet hinter dem Versammlungsraum wieder in bunten Farben erstrahlt.

Die erste größere Aktion als Team haben wir in diesem Jahr schon durchgeführt. Am letzten Märzwochenende haben wir 20 Kleinstauden verschiedener Art an der Arche als Hecke gepflanzt. Schon am Freitagabend wurden von Rüdiger Ecker und Reiner Krieg die Pflanzlöcher ausgehoben. So konnten am Samstagmorgen die Sträucher in der Gärtnerei Knoch abgeholt und im Team gesetzt und angegossen werden. Tatkräftig unterstützt wurde das Umweltteam ganz spontan vom KGR-Mitglied Ralf Pawlik, der zufällig des Weges kam. Bei strahlendem Sonnenschein machte die Arbeit riesigen Spaß und die Verän-

derung fiel den Gottesdienstbesuchern am darauffolgenden Sonntag auch gleich auf.

Damit die Pflanzen auch gut anwachsen, hatten wir die Idee, unsere Gottesdienstbesucher*innen einzubinden. Wir stellen deshalb gefüllte Gießkannen bereit und wer Lust hat, kann sich auf dem Nachhauseweg sonntags nach dem Gottesdienst eine Kanne schnappen und ein oder zwei Pflanzen beglücken. Das klappte am ersten Sonntag schon recht gut.

Arbeit unter schwierigen Bedingungen

Ein ganz spezielles Jahr mit neuen Herausforderungen liegt hinter uns als Team. Wir konnten uns im vergangenen Jahr nur dreimal zu unseren Teamsitzungen treffen. Der Lockdown mit seinen Einschränkungen verhinderte auch die eine oder andere Gruppenaktion, wie beispielsweise die Ortsbegehung beim alljährlichen Internen Audit. Da wir ein eingespieltes Team sind und die

einzelnen Aufgaben verteilt sind, konnten die Routinarbeiten im Umweltteam jedoch fortgesetzt werden.

Wir sind guter Dinge, dass wir uns als Team bald wieder regelmäßig treffen können. Den Anfang haben wir im März mit unserem ersten Zoom-Meeting gemacht.

Auch dieses Jahr verteilen wir an Interessierte wieder Samentütchen in der offenen Johanneskirche. Dann haben auch Sie die Gelegenheit, im Blumenkasten oder einer Ecke Ihres Gartens eine bunte Vielfalt auszusäen und somit Nahrung für Insekten bereitzustellen.

Wie gewohnt finden Sie die alljährliche Aktualisierung unserer Umweltklärung zum Nachlesen auf unserer Homepage im Internet.

2020 weniger Energie verbraucht

Hier zum Schluss für alle Interessierten noch die Verbrauchsdaten unserer Gemeinde für das Jahr 2020:

Strom 25.326 kWh, das sind 5,9 % weniger als 2019; Wärme: 177.894 kWh, das entspricht 12,1 % weniger als 2019; Wasser: 326 m³, das sind 43,9 % weniger als 2019. Erläuterungen dazu finden Sie in der Aktualisierung 2021 der Umwelterklärung 2018 (siehe oben). Die Einsparungen sind vor allem auf die Nichtnutzung vieler Räume aufgrund der Pandemie zurückzuführen.

Das Umweltteam sucht Verstärkung

Für die Mitarbeit im Umweltteam, insbesondere für die Umgestaltung der Grünflächen an der Arche suchen wir weiterhin noch interessierte Mitmacher*innen. Bei Interesse senden Sie

einfach eine E-Mail an Reiner Krieg. Wir freuen uns auf tolle Gemeinschaftsaktionen mit viel Spaß und Lerneffekt!

Das Umweltteam

✉ Reiner.Krieg@ev-kirche-stammheim.de

🌐 www.ev-kirche-stammheim.de/kirchengemeinde/umweltteam



Abschied Dieter Edelmaier

Nach über 25 Jahren in der Kreisdiakoniestelle verlässt Dieter Edelmaier Zuffenhausen und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Zu Ehren seines Abschieds wird am Dienstag, 11. Mai, um 13 Uhr ein Gottesdienst in der Pauluskirche Zuffenhausen stattfinden.

Coronabedingt wird dieser Gottesdienst nicht öffentlich stattfinden können. Je nach Inzidenzzahlen können nur wenige geladene Gäste teilnehmen oder es wird zumindest eine Anmeldung notwendig sein.

Wenn Sie teilnehmen möchten, informieren Sie sich auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

Cornelia Zaiser

🌐 www.kreisdiakoniestelle-stuttgart.de/standorte/zuffenhausen



Wo schmeckt's Wildbienen, Schmetterlingen und Co. am besten?

Der Umwelttipp

Unsere summenden und brummenden Nachbar*innen brauchen auch dieses Jahr wieder Unterstützung! Wir vom Umweltteam laden Sie deshalb ein, bei unserem Wettbewerb um das insektenfreundlichste Blumenbeet in Stammheim mitzumachen.

Wie das geht?

Ab Anfang Mai können Sie sich ein Samentütchen mit Wildblumensamen „Stuttgarter Mischung“ z.B. während der Offenen Kirche abholen oder nach den Gottesdiensten in der Arche und Johanneskirche mitnehmen. (Die Samentüten sind auch im Stuttgarter Rathaus erhältlich.) Säen Sie die Samen an einem geeigneten Plätzchen aus, das Sie auch zum gelegentlichen Gießen gut erreichen können.

Ein paar Aussaatthipps:

- Wildblumen brauchen viel Sonne, aber weniger Nährstoffe als klassische Balkonpflanzen. Verwenden Sie nicht zu fetten, d.h. zu nährstoffreichen Boden bzw. strecken Sie diesen

mit etwas Sand.

- Verwenden Sie auf jeden Fall torffreie Blumenerde.
- Während der Wachstums- und Blütezeit brauchen Sie die Pflanzen nicht zu düngen.

Wenn die Samen dann aufgegangen sind ...

... fotografieren Sie Ihr Wiesenblumenbeet oder Ihren Balkonkasten inkl. Samentütchen – am besten mit Insektenbesuch – und schicken Ihre Bilder bis zum 1. August an Reiner.Krieg@ev-kirche-stammheim.de. Nach den Sommerferien wird der Gewinner oder die Gewinnerin gekürt und erhält als Preis ein Paar Gartenhandschuhe (Zusätzliche Sonderpreise sind nicht ausgeschlossen!).

Machen Sie mit und setzen Sie damit gleichzeitig auch ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht. Wir freuen uns auf viele schöne Einsendungen!

Christina Cott

✉ Reiner.Krieg@ev-kirche-stammheim.de



Kommsch vorbei – do improvisiersch was mit!

Fr, 21.5. | 19 Uhr | via Zoom

Für alle die Lust haben, in einer Kleingruppe unter netten Menschen Spaß zu haben!

Ein Abend voller Improvisation, Karaoke und richtig Spaß! Hast du Lust?

Dann melde dich bei Max an.

Das wäre klasse. Wir freuen uns auf dich!

*Maximilian Orth und
Christina (Kiki) Doelfel*

✉ orthimax@gmail.com



Primetime – eine Brise Gottesdienst!

Glaube · Gemeinschaft · Gemütlichkeit
Gespräch · Gäste · Gebet · Gelassenheit · Gott
So, 9.5. | 18-21 Uhr | Online (Zoom)

Herzliche Einladung zur nächsten PRIME. Unser Gast: Mia Federmann (Theologiestudentin).

Thema: „Auf der Suche nach deinem Geist“

Lass dich überraschen!

Wir treffen uns zur vorletzten Prime noch einmal via Zoom!

Bei Interesse bitte bei Jugendreferentin Johanna Tüeckmantel melden!

☎ 01 63/9 26 69 95

✉ Johanna.Tueckmantel@ejus-online.de

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 2. Mai

JK 9.30 Uhr Gottesdienst (Mann)

AR 11.00 Uhr Gottesdienst (Mann)

Samstag, 8. Mai

AR 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Sander/Tüeckmantel)

Sonntag, 9. Mai

JK 9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation (Sander/Tüeckmantel)

AR 11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant/in)

Christi Himmelfahrt, 13. Mai

JK 9.30 Uhr Gottesdienst (Mann)

Sonntag, 16. Mai

JK 9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation (Sander/Tüeckmantel)

AR 11.00 Uhr Gottesdienst (Mann)

Pfingstsonntag, 23. Mai

JK 9.30 Uhr Gottesdienst (Sander)

AR 11.00 Uhr Gottesdienst (Sander)

Pfingstmontag, 24. Mai

AR 11.00 Uhr Gottesdienst (Sander)

Sonntag, 30. Mai

JK 9.30 Uhr Gottesdienst (Sander)

AR 11.00 Uhr Gottesdienst (Sander)

Montag – Samstag

JK 18.00 - 18.30 Uhr Andacht

AR: Gemeindehaus Arche | JK: Johanneskirche

Aufgrund der derzeitigen Coronalage erfahren Sie die Tauftermine im Gemeindebüro.

Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie: Alle Gottesdienste sind nach den bei Redaktionsschluss gültigen Corona-Regeln geplant.

Änderungen sind möglich, bitte schauen Sie in jedem Fall auf unsere Website oder in die Aushänge in den Schaukästen.

🌐 ev-kirche-stammheim.de

Monatsspruch
MAI
2021

» Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8

Erwachsene

Gesprächsgruppe Pflegende Angehörige
entfällt

👤 Erika Schittenhelm, ☎ 0711/80 29 80

Frauenkreis

entfällt

👤 Simone Sander, ☎ 0711/80 13 96

Familienkreis

entfällt

👤 Gemeindebüro, ☎ 0711/80 79 43

✉ Gemeindebuero@ev-kirche-stammheim.de

Archecafé

entfällt

👤 Hadwig Schreier, ☎ 07 11/8 26 49 94

Taiji-Qigong

entfällt

👤 Jutta Sendler ☎ 015 15/191 02 98

Biblisches Textgespräch

eventuell Mi, 5.5. | 20 Uhr | Arche

👤 Mareike Hilsenbek, ☎ 07 11/55 64 42

Ökum. Männergruppe

Do, 14-täglich

👤 Frigurt Bullack-Leibold, ☎ 071 50/91 89 55

Hauskreis

Mo | 20 - 21.30 Uhr

👤 Familie Müller, ☎ 0711/8 26 69 44

Die Apis

Evangelische Gemeinschaft Württemberg

So | 18 Uhr | Chor der Johanneskirche

Übungsgruppe

Gewaltfreie Kommunikation

Termine auf Anfrage | Gemeindehaus

👤 Renate Schenk, ☎ 0711/8 26 44 27

Kirchengemeinderat

Keine Sitzung im Mai.

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppen

👤 Gemeindebüro, ☎ 0711/80 79 43

Pfadfinder VCP Stammheim,

Stamm Kreuzfahrer

Jungen und Mädchen (Jahrgang 2005-2008)

Fr | 16.30 - 17.30 Uhr

👤 Florian Mandl, ☎ 01 57/54 79 98 20

Kirchenmusik

Posaunen

Jungbläser Mo | 19.15 - 20 Uhr

👤 Wolfgang Sczuka, ☎ 0711/82 52 45

Posaunenchor Mo | 20.20 Uhr

👤 Albrecht Fröhlich, ☎ 07141/92 72 53

Flöten

Altflöten (n. Absprache) Di | 18 - 18.30 Uhr

👤 Sabine Stöffler, ☎ 070 44/92 00 06

Chöre

Vorgruppe (ab 4 Jahre) Di | 14.30-14.55 Uhr

Minichor (ab 5 Jahre) Di | 15-15.30 Uhr

Kinderchor (Schüler) Di | 16.15-16.45 Uhr

Kirchenchor Di | 19.30-21 Uhr

👤 Sabine Stöffler, ☎ 070 44/92 00 06

Gospelchor Joy of Voices

Mi | 20 Uhr | Christuskirche Korntal

👤 Michael Stumber, ☎ 07 11/8 06 80 16

Weiter andauernder Lockdown im Mai

Voraussichtlich gilt der Lockdown für Veranstaltungen auch Mai. Alle regelmäßigen Veranstaltungen entfallen dann.

Ansprechpartner

Gemeindebüro

Claudia Sprenger (Kirchenpflegerin),
Christa Oesterle und Brigitte Salathe
Kameralamtsstraße 7

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr 8 - 12 Uhr

Do 14 - 16 Uhr

☎ 0711/80 79 43

☎ 0711/8 38 29 79

✉ Gemeindebuero@ev-kirche-stammheim.de

Pfarramt I

Pfarrer Thomas Mann

Am Kirchplatz 2

☎ 0711/69 97 25 12

✉ Thomas.Mann@ev-kirche-stammheim.de

Pfarramt II

Pfarrerinnen Simone Sander

Kameralamtsstraße 5

☎ 0711/80 13 96

✉ Simone.Sander@ev-kirche-stammheim.de

Jugendreferentin

Johanna Tüeckmantel

Kameralamtsstraße 7

☎ 01 63/9 26 69 95

✉ Johanna.Tueckmantel@ejus-online.de

Mesnerinnen

👤 AR: Petra Nimtz, ☎ 0711/82 26 72

👤 AR: Gabriele Naujocks, ☎ 0711/826 18 52

👤 JK: Mareike Hilsenbek, ☎ 01 77/771 71 52

AR: Arche | JK: Johanneskirche

Hausmeisterinnen

👤 AR: Erika Jakob, ☎ 01 57/86 91 19 92

👤 GH: Edith Piringer, ☎ 01 76/96 83 97 43

AR: Arche | GH: Gemeindehaus

Einrichtungen

Kindergarten

☎ 0711/80 25 93

✉ kiga-stammheim@t-online.de

Kindertagesstätte

☎ 0711/13 49 82 06

✉ te-stammheim@evang-kindergarten.de

Diakoniestation

☎ 0711/23 05 01 50

✉ info@diakoniestation-zuffenhausen.de

Beratung in Notsituationen

☎ 0711/87 20 06

✉ dbs-diakonie-zuffenhausen@t-online.de

Veranstaltungsorte

Johanneskirche, Am Kirchplatz 4

Versammlungsraum, Am Kirchplatz 2a

Gemeindehaus, Kameralamtsstraße 13

Gemeindehaus Arche, Hornemannweg 10

Luise-Schleppe-Haus,

Kornwestheimer Straße 30

Bankverbindungen

🏦 BW-Bank

DE65 6005 0101 0002 5107 01

🏦 Volksbank Zuffenhausen

DE13 6009 0300 0056 4230 04

Website

🌐 www.ev-kirche-stammheim.de



Impressum

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Stuttgart-Stammheim. ViSdP: Thomas Mann.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe bereits am 17.5.

Redaktionskreis der ev. Kirchengemeinde Stammheim, Kameralamtsstr. 7, 70439 Stuttgart

✉ redaktion@ev-kirche-stammheim.de

HIMMELFAHRT:

Vatertag, auch – und nicht nur – für Jesus

Die Ostergeschichten im Neuen Testament sagen aus, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern lebt. Sie betonen, dass der Gekreuzigte derselbe ist wie der Auferstandene. Ausdruck dieser Identität sind die Wundmale der Kreuzigung auch am Leib nach der Auferstehung. Auch wenn dieser Körper nach der Auferstehung ein anderer ist, so ist Jesus doch derselbe. Er begegnet nach seiner Auferstehung verschiedenen Menschen – bis zu seiner Himmelfahrt. Sie ist das Ende dieser Begegnungen.

Die Himmelfahrt ist Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort („sky“), sondern der Herrschaftsbereich Gottes („heaven“). Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgehahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Im späteren Schluss des Markusevangeliums heißt es in bildhafter Sprache: Er „setzte sich zur Rechten Gottes“ (Markus 16,19).

Himmelfahrt ist die Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist. Matthäus und Markus bemühen

diese Deutung nicht, sondern beschließen ihr Evangelium mit Sendungsworten – sie stellen ein Vermächtnis und Auftrag dar, Jesu Botschaft in die Welt zu tragen. Von da an ist Jesus weiterhin bei seinen Jüngern, allerdings mit seinem Geist, für den es im Neuen Testament verschiedene Namen gibt: Tröster oder Beistand – oder „Heiliger Geist“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Mit diesem Geist, mit Jesu Geist, mit dem Heiligen Geist, so glauben es Christen, ist Jesus auch heute noch unter ihnen. Im Geist, nicht leibhaftig, bleibt Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist ermöglicht es Christen, Gott Vater zu nennen, weil Gott auch der Vater Jesu Christi ist.

Bildhaft kommt dieser Geist beim ersten Pfingstfest zu den Urchristen, durch den Geist ist Gott jetzt bei ihnen – bis zum heutigen Tage, so das biblische Zeugnis. Christi Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Das ist keine zentrale Glaubensaussage. Entscheidend ist dagegen, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater nennen können. So verstanden ist Himmelfahrt Vatertag – auch und gerade für Christen.

RALF PETER REIMANN

